

## Teilzeit- und Befristungsgesetz: TzBfG

Kommentar

von

Dr. Helga Laux, Prof. Dr. Monika Schlachter

2. Auflage

Teilzeit- und Befristungsgesetz: TzBfG – Laux / Schlachter

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Arbeitsvertrag](#), [Arbeitsentgelt](#)



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 60438 6

# beck-shop.de

BECK'SCHE KOMMENTARE ZUM ARBEITSRECHT

HERAUSGEGEBEN VON GÖTZ HUECK UND DIRK NEUMANN

BAND XXIII

**beck-shop.de**

## Teilzeit- und Befristungsgesetz

KOMMENTAR

von

**Dr. Helga Laux**

Richterin am Bundesarbeitsgericht

und

**Dr. Monika Schlachter**

Direktorin des Instituts für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der  
Europäischen Gemeinschaft (IAAEG)  
Professorin an der Universität Trier

2. Auflage

Verlag C.H.Beck München 2011



# beck-shop.de

Verlag C. H. Beck im Internet:  
**beck.de**

ISBN 978 3 406 60438 6

© 2011 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: fgb · freiburger graphische betriebe  
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	Seite XV
Gesetzestext .....	1

### Einführung

<b>A. Allgemeines zur Teilzeitarbeit .....</b>	<b>9</b>
I. Zahlen und Daten .....	9
1. Nationale statistische Daten .....	9
2. Auswirkungen des TzBfG .....	13
3. Europäischer Vergleich .....	13
II. Vorteile und Nachteile der Teilzeitarbeit .....	14
III. Kritik am TzBfG .....	16
IV. Europäische und nationale Entwicklung des Teilzeitarbeitsrechts/mittelbare Diskriminierung .....	17
<b>B. Entwicklung des Befristungsrechts .....</b>	<b>25</b>
I. Ausgangspunkt: § 620 Abs. 1 BGB .....	25
II. Richterliche Befristungskontrolle .....	25
III. Gesetzgebungsverfahren .....	27
IV. Unionsrechtliche Rahmenbedingungen .....	28
V. Überblick über das Befristungsrecht des TzBfG .....	29
VI. Übergangsrecht .....	30

### Kommentierung

#### Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

<b>§ 1 Zielsetzung .....</b>	<b>33</b>
I. Normzweck .....	33
II. Unionsrechtliche Grundlagen .....	34
III. Geltungsbereich des Gesetzes .....	34
<b>§ 2 Begriff des teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmers .....</b>	<b>36</b>
I. Zweck der Regelung .....	36
II. Entstehungsgeschichte .....	36
III. Inhalt .....	37
1. Arbeitsverhältnis .....	37
2. Die regelmäßige Arbeitszeit des teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmers .....	40
3. Der vergleichbare vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer .....	41
a) Vergleichbarkeit im Betrieb – 1. Stufe .....	41
aa) Dieselbe Arbeit .....	42
bb) Gleiche oder ähnliche Tätigkeit .....	42
b) Vergleichbarkeit auf tariflicher Ebene – 2. Stufe .....	43
c) Vergleichbarkeit in der Branche – 3. Stufe .....	43
4. Geringfügig Beschäftigte .....	44
IV. Formen der Teilzeitarbeit .....	45
<b>§ 3 Begriff des befristet beschäftigten Arbeitnehmers .....</b>	<b>47</b>
I. Normzweck .....	47
II. Arbeitnehmer .....	48
III. Auslegung besonderer Vertragsinhalte .....	49
IV. Befristete Beschäftigung .....	49
1. Kalendermäßige Befristung .....	50
2. Zweckbefristung .....	50
3. Sonderformen .....	52
V. Vergleichbare unbefristet Beschäftigte (Abs. 2) .....	54
1. Vergleichbarkeit im Betrieb .....	55
2. Vergleichbarkeit nach anwendbarem Tarifvertrag .....	56
3. Vergleichbarkeit nach Üblichkeit im Wirtschaftszweig .....	56

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>§ 4 Verbot der Diskriminierung</b>	
<b>A. Teilzeit</b>	
I. Zweck der Regelung und Abgrenzungsfragen	58
II. Entstehungsgeschichte	60
III. Inhalt	61
1. Anwendungsbereich	61
a) Persönlicher Anwendungsbereich	61
b) Sachlicher Anwendungsbereich	62
c) Zeitlicher Anwendungsbereich	62
2. Benachteiligung von Teilzeitkräften	63
a) Prüfungsreihenfolge	63
b) Ungleichbehandlung wegen der Teilzeitarbeit	63
aa) Benachteiligung	63
bb) Wegen der Teilzeitarbeit	65
c) Vergleichsgruppe der Vollzeitbeschäftigten	66
aa) Vergleichbare Funktion	66
bb) Betriebs- oder Unternehmensbezug	67
cc) Besserstellung einzelner Vollzeitbeschäftigter und Vergleichbarkeit	67
3. Pro-rata-temporis Grundsatz	68
a) Entgelt und geldwerte Leistung	69
b) Bemessung der Höhe	69
c) Abweichung von dem Pro-rata-temporis Grundsatz aus sachlichem Grund	70
4. Sachlicher Grund	71
a) Allgemeines	71
b) Einzelne sachliche Gründe	72
c) Einzelfälle aus der Rechtsprechung	76
5. Rechtsfolgen der unzulässigen Ungleichbehandlung	91
a) Nichtigkeit	91
b) Teilweise Nichtigkeit	91
c) Nicht nur Anspruch auf die übliche Vergütung	91
d) Ausschlussfrist	92
e) Zeitlich beschränkte Nichtigkeit	92
f) Schadensersatzansprüche	93
6. Verhältnis zu anderen Diskriminierungsverboten	93
7. Besserstellung von Teilzeitkräften	93
8. Gleichbehandlung geringfügig Beschäftigter	94
9. Zwingende Wirkung des § 4 Abs. 1	97
10. Prozessuales	99
<b>B. Befristung</b>	100
I. Normzweck	100
II. Anwendungsbereich	101
III. Verbot der Diskriminierung befristet Beschäftigter (Abs. 2 Satz 1)	102
1. Benachteiligungsformen	102
2. Benachteiligung wegen befristeter Beschäftigung	103
3. Vergleichsgruppe	104
a) Vergleichbare Tätigkeit	105
b) Betriebs- bzw. Unternehmensbezug	105
4. Abweichung wegen sachlicher Gründe	105
5. Arbeitsentgelt und geldwerte Leistungen (Abs. 2 Satz 2)	106
a) Anteilig gleiches Entgelt („Pro-rata-temporis“-Grundsatz)	106
b) Rechtfertigung von Abweichungen	107
c) Sachgründe	108
d) Entgelt für einen bestimmten Bemessungszeitraum	108
e) Anteilig gleiche geldwerte Leistungen	109
f) Geldwerte Leistungen für einen bestimmten Bemessungszeitraum	110
g) Bevorzugung befristet Beschäftigter	111
6. Beschäftigungsbedingungen mit Wartezeit (Abs. 2 S. 3)	111
7. Beweislast	111
8. Rechtsfolgen unzulässiger Benachteiligung	112
<b>§ 5 Benachteiligungsverbot</b>	
I. Zweck der Vorschrift	113
II. Inhalt der Norm	114
1. Inanspruchnahme von Rechten nach dem TzBfG	114

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Benachteiligung .....	115
3. Kausalität .....	116
4. Rechtsfolgen .....	117
III. Beweislast .....	117

## Zweiter Abschnitt. Teilzeitarbeit

### § 6 Förderung von Teilzeitarbeit

I. Entstehungsgeschichte und Zweck .....	119
II. Inhalt der Norm .....	119

### § 7 Ausschreibung; Information über freie Arbeitsplätze

I. Allgemeines und Zweck der Regelung .....	120
II. Entstehungsgeschichte .....	121
III. § 7 Abs. 1: Ausschreibung von Teilzeitarbeitsplätzen .....	122
1. Geltungsbereich .....	122
2. Ausschreibung .....	122
3. Eignung des Arbeitsplatzes .....	123
4. Sanktionen .....	125
IV. § 7 Abs. 2: Information an Arbeitnehmer .....	128
1. Anspruch und Anspruchsberechtigung .....	128
2. Anzeige des Veränderungswunsches .....	128
3. Inhalt des Veränderungswunsches .....	129
4. Unterrichtungspflicht .....	130
5. Konsequenzen bei Verletzung der Unterrichtungspflicht .....	131
V. § 7 Abs. 3: Information der Arbeitnehmervertretung .....	132
1. Arbeitnehmervertretung .....	133
2. Voraussetzungen des Unterrichtungsanspruchs .....	133
3. Zeitpunkt, Form und Inhalt der Unterrichtung .....	133
VI. Streitigkeiten .....	134

### § 8 Verringerung der Arbeitszeit

I. Allgemeines .....	136
II. Zweck der Regelung .....	137
III. Kritik und Bewertung .....	138
IV. Entstehungsgeschichte .....	140
V. Verfassungsrechtliche Bewertung .....	141
1. Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes .....	141
2. Vereinbarkeit mit Art. 5 GG .....	141
3. Vereinbarkeit mit Art. 12 GG .....	142
4. Vereinbarkeit mit Art. 20 Abs. 3 GG .....	145
5. Vereinbarkeit mit Art. 140 GG iVm Art. 137 Abs. 3 Satz 1 WRV .....	145
VI. Inhalt der Regelung .....	145
1. Formelle Voraussetzungen des Anspruchs auf Verringerung der Arbeitszeit .....	146
a) Antrag als Angebot .....	146
aa) Antrag auf Verringerung der Arbeitszeit .....	146
bb) Antrag auf eine bestimmte Verteilung der Arbeitszeit .....	147
cc) Reduzierung der vereinbarten Arbeitszeit und nur auf den Arbeitsplatz des Arbeitnehmers .....	149
b) Inhalt des Antrags .....	149
c) Adressat des Antrags .....	153
d) Form des Antrags .....	153
e) Antragsfrist .....	154
2. Materielle Voraussetzungen des Anspruchs auf Verringerung der Arbeitszeit .....	157
a) Anspruchsberechtigung .....	157
b) Wartezeit .....	159
c) Unternehmensgröße – § 8 Abs. 7 .....	161
d) Kein Eingreifen der Sperrfrist – § 8 Abs. 6 .....	163
e) Keine weiteren persönlichen Voraussetzungen .....	165
f) Keine entgegenstehenden betrieblichen Gründe – § 8 Abs. 4 .....	165
aa) Keine Interessenabwägung .....	165
bb) § 8 Abs. 4 als Maßstab für Arbeitszeitreduzierung und -verteilung .....	166
cc) Allgemeines zum betrieblichen Grund .....	166
dd) Prüfungsmaßstab .....	167
ee) Einzelfragen .....	168

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
ff) Beispiele nach § 8 Abs. 4 Satz 2 .....	173
(1) Beeinträchtigung der Organisation .....	173
(2) Beeinträchtigung des Arbeitsablaufs .....	180
(3) Beeinträchtigung der Sicherheit im Betrieb .....	181
(4) Unverhältnismäßige Kosten .....	181
gg) Keine Ersatzkraft .....	183
hh) Bestimmung der Gründe durch die Tarifvertragsparteien (§ 8 Abs. 4 Satz 3 TzBfG) .....	186
ii) Beurteilungszeitpunkt .....	187
3. Verhandlung (§ 8 Abs. 3) .....	189
4. Entscheidung des Arbeitgebers (§ 8 Abs. 5 Satz 1–3) .....	193
a) Mitteilung als Rechtsgeschäft .....	193
b) Form .....	194
c) Frist .....	194
d) Inhalt und Begründung der Mitteilung .....	195
e) Fiktion (§ 8 Abs. 5 Satz 2 und 3) .....	196
5. Nachträgliche Änderung der Arbeitszeit (§ 8 Abs. 5 Satz 4) .....	197
VII. § 8 und Rechte der Arbeitnehmervertretung .....	199
1. Kein Ausschluss des § 87 BetrVG auf Grund einer gesetzlichen Regelung .....	200
2. Individueller oder kollektiver Tatbestand .....	201
3. Betriebliche Regelung als betrieblicher Grund gem. § 8 Abs. 4 .....	202
4. Beteiligung des Betriebsrats bei Einigung, gerichtlicher Zustimmungsersetzung oder Eingreifen der gesetzlichen Fiktion .....	203
5. Mitbestimmungsrecht und einseitige Änderung der Arbeitszeit durch den Arbeitgeber gem. § 8 Abs. 5 Satz 4 .....	204
6. Reduzierung der Arbeitszeit als Einstellung oder Versetzung im Sinne des § 99 BetrVG .....	204
7. Personalvertretungsrechtliche und kirchliche Mitbestimmungsrechte bei der Reduzierung der Arbeitszeit .....	204
VIII. Rechtsfolgen einer Verringerung der Arbeitszeit .....	205
IX. Prozessuales .....	208
1. Klageart .....	208
2. Bestimmtheit des Klageantrags .....	210
3. Rechtsschutz- und Feststellungsinteresse .....	211
4. Klagefrist/Verwirkung .....	211
5. Darlegungs- und Beweislast .....	212
6. Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt der Anspruchsvoraussetzungen .....	214
7. Einstweilige Verfügung .....	214
8. Streitwert .....	217
§ 9 Verlängerung der Arbeitszeit .....	
I. Zweck .....	218
II. Entstehungsgeschichte .....	219
III. Vergleichbare Normen .....	220
IV. Europarechtliche und verfassungsrechtliche Bedenken .....	220
V. Inhalt .....	221
1. Geltungsbereich .....	221
2. Verlängerungswunsch des Arbeitnehmers .....	222
3. Freier Arbeitsplatz .....	223
4. Gleiche Eignung .....	226
5. Einschränkungen .....	228
a) Dringende betriebliche Gründe .....	228
aa) Dringende Gründe .....	228
bb) Betriebliche Gründe .....	228
cc) Einzelfälle .....	229
b) Arbeitszeitwünsche anderer Teilzeitbeschäftigter .....	230
6. Anspruch .....	231
7. Befugnisse der Arbeitnehmervertretung .....	233
8. Rechtsfolgen bei Missachtung des § 9 .....	234
a) Individualrechtlicher Schadensersatzanspruch .....	234
b) Kollektivrechtliche Folgen .....	235
9. Abdingbarkeit .....	236
VI. Streitigkeiten .....	236
1. Leistungsklage .....	236
a) Erfüllungsanspruch .....	236
b) Sicherungsanspruch .....	236

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Einstweilige Verfügung .....	236
a) Erfüllungsanspruch .....	236
b) Sicherungsanspruch .....	237
3. Darlegungs- und Beweislast .....	237
<b>§ 10 Aus- und Weiterbildung</b>	
I. Zweck der Regelung .....	237
II. Entstehungsgeschichte .....	238
III. Inhalt der Norm .....	238
1. Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung .....	238
2. Pflichten des Arbeitgebers .....	240
3. Beschränkungen des Anspruchs .....	241
4. Rechte des Betriebs- und Personalrats .....	242
5. Rechtsfolgen bei Verletzung des Anspruchs aus § 10 .....	243
IV. Streitigkeiten .....	243
<b>§ 11 Kündigungsverbot</b>	
I. Zweck der Vorschrift .....	244
II. Entstehungsgeschichte .....	245
III. Geltungsbereich .....	245
IV. Inhalt .....	245
1. Weigerung .....	245
2. Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen § 11 Satz 1 .....	246
3. Streitigkeiten .....	247
V. Kündigung aus anderen Gründen, § 11 Satz 2 .....	247
1. Kündigung nach dem KSchG .....	247
a) Verhaltensbedingte Kündigung .....	248
b) Personenbedingte Kündigung .....	248
c) Betriebsbedingte Kündigung .....	249
aa) Wegfall des Beschäftigungsbedürfnisses .....	249
bb) Unternehmerentscheidung hinsichtlich des Umfangs der Arbeitszeit im Kündigungsrecht .....	250
cc) Verhältnismäßigkeit .....	252
dd) Sozialauswahl .....	253
2. Besonderer Kündigungsschutz nach anderen Vorschriften/Unwirksamkeit aus anderen Gründen .....	255
3. Kündigungsschutz und Tarifvertrag .....	256
VI. Anhang .....	256
1. Geltungsbereich des KSchG – anteilige Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigten .....	256
2. Abfindungsstreitigkeiten .....	258
3. Weitere Rechtsfolgen bei Kündigungen gegenüber Teilzeitbeschäftigten .....	259
<b>§ 12 Arbeit auf Abruf</b>	
I. Zweck der Regelung .....	260
II. Entstehungsgeschichte .....	262
III. Inhalt .....	264
1. Voraussetzungen .....	264
a) Arbeitsverhältnis .....	264
b) Weitere Geltungsvoraussetzungen .....	266
c) Analoge Anwendung des § 12 auf Vollzeitarbeitsverhältnisse .....	266
d) Abrufarbeitsverhältnis .....	267
e) Form .....	268
f) Arbeitsanfall .....	268
2. Rechtsfolgen .....	269
a) Bestimmung der Dauer der Arbeitszeit .....	269
aa) Vereinbarung der bestimmten Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit .....	269
bb) Bezugszeitraum .....	272
cc) Bandbreitenregelungen .....	273
dd) Vereinbarung einer Dauer der täglichen Arbeitszeit .....	274
b) Gestaltung des Abrufs .....	274
aa) Inhalt des Abrufs .....	274
bb) Form des Abrufs .....	275
cc) Abruf für mindestens drei aufeinander folgende Stunden .....	275
dd) Abruf vier Tage vor dem Arbeitseinsatz .....	276
ee) Weitere Schranken des Abrufs .....	277
3. Tarifliche Regelungsbefugnisse .....	278

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
IV. Weitere Rechtsfolgen des Abrufsarbeitsverhältnisses .....	280
1. Entgeltfortzahlung an Feiertagen .....	280
2. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	281
3. § 616 BGB .....	281
4. Urlaub .....	281
5. Überstunden .....	282
V. Betriebsverfassungsrecht .....	283
VI. Prozessuales .....	283
<b>§ 13 Arbeitsplatzteilung</b> .....	
I. Zweck .....	285
II. Entstehungsgeschichte .....	286
III. Inhalt .....	286
1. Begriff .....	286
2. Geltungsbereich .....	286
3. Vereinbarung .....	287
4. Job-Pairing, Eigengruppe, Betriebsgruppe und Job-Splitting .....	288
IV. Rechtsfolgen eines Jobsharing-Arbeitsverhältnisses .....	289
1. Verhältnis zwischen den Jobsharern .....	289
2. Haftung .....	290
3. Vertretung .....	291
4. Urlaub und Entgeltfortzahlung .....	293
a) Urlaub .....	293
b) Entgeltfortzahlung .....	293
5. Kündigung .....	294
6. Rückkehr zur Vollzeitarbeit und Vergütung .....	295
V. Turnusarbeitsverhältnisse .....	296
VI. Tarifliche Regelungsbefugnisse .....	296
VII. Betriebsverfassungsrecht .....	297

## Dritter Abschnitt. Befristete Arbeitsverträge

<b>§ 14 Zulässigkeit der Befristung</b> .....	
I. Entstehungsgeschichte und Befristungskontrolle allgemein .....	300
1. Gesetzeszweck und Grundentscheidungen .....	300
2. Prüfungsschritte .....	301
II. Die Befristung aus sachlichem Grund (Abs. 1) .....	302
1. Anwendungsbereich des Sachgrunderfordernisses .....	302
a) Unabhängigkeit vom Kündigungsschutz .....	302
b) Leitende Angestellte .....	303
c) Beurteilungszeitpunkt .....	303
d) Kein Wiedereinstellungsanspruch .....	303
e) Nachträgliche Befristung .....	304
2. Befristungsdauer und -häufigkeit .....	305
a) Sachgrund für die Dauer? .....	305
b) Annexbefristung .....	306
c) Mehrfachbefristung .....	307
3. Angabe des Sachgrundes .....	308
a) Kein Zitiergebot .....	309
b) Keine Selbstbindung durch Angabe eines Sachgrundes .....	309
4. Befristung einzelner Vertragsbedingungen .....	309
5. Doppelbefristung als vorformulierte Klausel .....	311
6. Darlegungs- und Beweislast .....	311
III. Die benannten Sachgründe (§ 14 Abs. 1 S. 2) .....	312
1. Vorübergehender Bedarf an der Arbeitsleistung (Nr. 1) .....	312
a) Prognoseentscheidung .....	312
b) Sonderfall Saison-/Kampagnebetriebe .....	314
c) Beispiele .....	315
2. Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2) .....	315
a) Anwendungsbereich .....	315
b) Ausbildung oder Studium .....	316
c) Im Anschluss .....	317
3. Vertretung eines anderen Arbeitnehmers (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3) .....	318
a) Grundsatz .....	318

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
b) Vertretung in der Funktion .....	320
c) Doppelbefristung .....	322
4. Eigenart der Arbeitsleistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4) .....	323
a) Rundfunk und Fernsehen .....	323
b) Bühnen .....	324
c) Sport .....	325
d) Weitere Fälle .....	326
5. Erprobung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5) .....	326
a) Abgrenzung zur Probezeit .....	327
b) Dauer der Erprobung .....	328
6. In der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6) .....	329
a) Wunsch des Arbeitnehmers .....	329
b) Soziale Überbrückung .....	330
c) Nebentätigkeit .....	331
d) Altersgrenzen .....	332
7. Haushaltsrechtliche Befristung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7) .....	335
a) Grundsatz .....	335
b) Haushaltsmittel .....	336
c) Für befristete Beschäftigung .....	336
d) Zulässigkeit? .....	338
8. Gerichtlicher Vergleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 8) .....	339
a) Richterliche Mitwirkung .....	339
b) Außergerichtlicher Vergleich .....	340
IV. Ungeschriebene weitere Sachgründe .....	341
V. Die Befristung ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes (Abs. 2) .....	342
1. Grundgedanken .....	342
2. Geltungsbereich .....	344
3. Vereinbarung einer sachgrundlosen Befristung (Abs. 2 Satz 1) .....	344
a) Angabe der Rechtsgrundlage .....	345
b) Abgrenzung zur Erprobungsbeurteilung .....	345
4. Verlängerung einer sachgrundlosen Befristung (Abs. 2 Satz 1) .....	346
a) Unveränderter Vertragsinhalt .....	346
b) Verlängerbarer Vertrag .....	348
c) Verlängerungsentscheidung .....	348
5. Fehlen eines früheren Arbeitsverhältnisses (Abs. 2 Satz 2) .....	349
a) Anschlussverbot .....	349
b) Früheres Arbeitsverhältnis .....	350
c) Arbeitsverhältnis mit demselben Arbeitgeber .....	352
d) Fragerecht .....	354
e) Folge der Verletzung des Anschlussverbots .....	355
6. Abweichung durch Tarifvertrag (Abs. 2 Satz 3) .....	355
7. Individualvertragliche Bezugnahme tariflicher Regelungen (Abs. 2 Satz 4) .....	356
VI. Sachgrundlose Befristung für Existenzgründer (Abs. 2 a) .....	357
1. Normzweck .....	357
2. Vereinbarkeit mit dem Unionsrecht .....	357
3. Gründung eines Unternehmens (Satz 1) .....	357
4. Kein Zusammenhang mit rechtlicher Umstrukturierung (Satz 3) .....	358
a) Neugründung .....	358
b) Zeitpunkt der Gründung .....	359
5. Kalenderbefristung bis zur Dauer von vier Jahren .....	359
6. Mehrfache Verlängerung .....	360
7. Entsprechende Anwendung des § 14 Abs. 2 Sätze 2 bis 4 .....	360
VII. Sachgrundlose Befristung mit älteren Arbeitnehmern (Abs. 3) .....	361
1. Altersbefristung als sachgrundlose Befristung .....	361
2. Maßgebliche Altersgrenze .....	362
3. Das Anschlussverbot alten Rechts als Schutznorm .....	362
4. Befristung nach Erreichen der Regelaltersgrenze .....	363
5. Unionsrechtliche Zulässigkeit .....	363
6. Altersbefristung in der Fassung der Gesetzesreform (2007) .....	365
VIII. Schriftform (Abs. 4) .....	369
1. Gegenstand des Formgebots .....	369
2. Reichweite des Formgebots .....	369
a) Vertragliche Befristungsabrede .....	369
b) Befristete Beschäftigung während eines Rechtsstreits .....	371

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
c) Umfang .....	372
d) Angabe des Befristungsgrundes .....	372
3. Schriftform .....	373
a) Individualvertragliche Vereinbarung .....	373
b) Durch Bezugnahmeklausel .....	374
4. Rechtsfolge der Formverletzung .....	375
IX. Beteiligungsrechte des Betriebsrats .....	375
1. Einstellung .....	375
2. Verlängerung und Auslaufen des Vertrages .....	377
X. Beteiligungsrechte der Personalräte .....	378
1. Bundesrecht und LandesPersVGe .....	378
2. Zustimmungrechte .....	378
<b>§ 15 Ende des befristeten Arbeitsvertrages</b>	
I. Normzweck .....	379
II. Kalendermäßige Befristung (§ 15 Abs. 1) .....	380
1. Fristablauf .....	380
2. Ankündigungspflicht .....	381
III. Zweckbefristung (§ 15 Abs. 2) .....	381
1. Zweckerreichung .....	381
2. Zwecke in der Person des Arbeitnehmers .....	382
3. Zweckerreichung oder -verfehlung .....	382
4. Schriftliche Unterrichtung .....	383
5. Auslaufrfrist .....	385
6. Verhältnis zu Abs. 5 .....	385
IV. Ausschluss der ordentlichen Kündigung (§ 15 Abs. 3) .....	386
V. Kündigung langfristiger Arbeitsverhältnisse (§ 15 Abs. 4) .....	388
1. Regelungszweck .....	388
2. Bindungsdauer .....	388
3. Rechtsfolge des Abs. 4 .....	389
VI. Fiktionswirkung einer Fortsetzung nach Befristungsende (§ 15 Abs. 5) .....	390
1. Fiktionswirkung .....	390
2. Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses .....	391
3. Mit Wissen des Arbeitgebers .....	392
4. Widerspruch des Arbeitgebers .....	392
5. Mitteilung der Zweckerreichung .....	393
6. Rechtsfolgen des Abs. 5 .....	394
<b>§ 16 Folgen unwirksamer Befristung</b>	
I. Geltungsbereich .....	395
II. Fiktion eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses .....	396
1. Fiktionswirkung .....	396
2. Verstreichen der Klagfrist .....	396
3. Sichberufen auf die Unwirksamkeit .....	396
III. Kündigungsmöglichkeiten bei unwirksamer Befristung .....	397
1. Mindestlaufzeit des befristeten Vertrages .....	397
2. Kündigung durch den Arbeitnehmer .....	398
3. Kündigung durch den Arbeitgeber .....	398
4. Anderweitige Beendigung .....	400
<b>§ 17 Anrufung des Arbeitsgerichts</b>	
I. Entstehungsgeschichte .....	400
II. Geltungsbereich der Norm .....	402
1. Unwirksame Befristungen .....	402
2. Auflösende Bedingung .....	403
3. Befristung von Arbeitsbedingungen .....	403
III. Die Feststellungsklage nach Satz 1 .....	404
1. Klageerhebung .....	404
2. Klagfrist .....	405
a) Zeitbefristung .....	405
b) Zweckbefristung/auflösende Bedingung .....	405
c) Klage vor Fristbeginn .....	407
3. Rechtsfolgen .....	407

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
IV. Besonderheiten der Klagfrist nach § 17 Satz 3 .....	407
1. Fristbeginn bei Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses .....	408
2. Fortsetzung .....	409
3. Erklärung des Arbeitgebers .....	410
V. Entsprechende Anwendung der §§ 5–7 KSchG (§ 17 Satz 2) .....	410
VI. Mehrfache Befristungen .....	411
VII. Weitere Streitgegenstände .....	413
1. Allgemeiner Feststellungsantrag .....	413
2. Weiterbeschäftigungsanspruch .....	413
3. Wiedereinstellungsanspruch .....	414
4. Klageverzicht .....	414
<b>§ 18 Information über unbefristete Arbeitsplätze</b>	
I. Normzweck .....	415
II. Regelungsinhalt .....	415
1. Adressat der Information und Informationsverpflichteter .....	415
2. Inhalt und Form der Information .....	416
3. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung .....	417
<b>§ 19 Aus- und Weiterbildung</b>	
I. Normzweck .....	418
II. Regelungsgehalt .....	419
1. Kein Anspruch der Arbeitnehmer .....	419
2. Angemessene Aus- und Weiterbildung .....	419
3. Entgegenstehende Gründe .....	420
4. Rechtsfolgen bei Pflichtverstößen .....	421
<b>§ 20 Information der Arbeitnehmervertretung</b>	
I. Normzweck .....	421
II. Regelungsgehalt .....	421
1. Arbeitnehmervertretung .....	421
2. Verpflichteter .....	422
3. Mitteilungspflicht .....	422
4. Zeitpunkt der Information .....	423
<b>§ 21 Auflösend bedingte Arbeitsverträge</b>	
I. Überblick .....	424
1. Normentwicklung .....	424
2. Verhältnis zum Kündigungsschutz .....	424
II. Begriff der auflösenden Bedingung .....	425
III. Entsprechende Anwendung des Befristungsrechts .....	427
1. Diskriminierungsverbot (§ 4 Abs. 2) und Benachteiligungsverbot (§ 5) .....	427
2. Sachgrund (§ 14 Abs. 1) und Schriftform (§ 14 Abs. 4) .....	427
3. Schriftliche Unterrichtung gem. § 15 Abs. 2 .....	428
4. Ausschluss der ordentlichen Kündigung gem. § 15 Abs. 3 .....	429
5. Fiktion eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses, § 15 Abs. 5 .....	429
6. Folgen unwirksam vereinbarter Bedingung, § 16 .....	430
7. Anrufung des Arbeitsgerichts, § 17 .....	430
8. Sonstige Verweisungen .....	430
IV. Entsprechende Anwendung des § 14 Abs. 1 Satz 2 .....	430
1. Grundsatz .....	430
2. Die Sachgründe des § 14 Abs. 1 Satz 2 .....	431
V. Allgemeine Unwirksamkeitsgründe .....	434

## Vierter Abschnitt. Gemeinsame Vorschriften

<b>§ 22 Abweichende Vereinbarungen</b>	
I. Entstehungsgeschichte .....	435
II. Regelungsbereich .....	436
III. Teilzeitarbeitsrecht .....	436
IV. Befristungsrecht .....	439
1. Sachgrundlose Befristung (Abs. 1) .....	440
2. Tarifverträge für den öffentlichen Dienst (Abs. 2) .....	441

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 23 Besondere gesetzliche Regelungen	
Grundsatz .....	445
<b>Anhang 1: Sonderregelungen über Teilzeit</b>	
A. § 11 TVöD .....	446
B. Teilzeit während der Elternzeit .....	451
C. Teilzeit während der Pflege .....	470
D. § 42 Abs. 3 SGB VI .....	473
E. Teilzeitananspruch schwerbehinderter Menschen .....	474
F. Gleichstellungsgesetze .....	478
<b>Anhang 2: Sonderregelungen über befristete Arbeitsverhältnisse</b>	
A. ArbZG .....	490
B. Arbeitnehmerüberlassung .....	494
C. § 620 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) .....	495
D. § 1 Arbeitsplatzschutzgesetz .....	497
E. § 21 Berufsbildungsgesetz .....	498
F. Bundeselterngehalt- und Elternzeitgesetz .....	500
G. Wissenschaftszeitvertragsgesetz .....	507
H. § 6 Pflegezeitgesetz .....	526
J. SGB VI § 41 Satz 2 .....	530
K. § 30 TVöD .....	532
Sachregister .....	539